

## Pressemitteilung

### Nationale Präventionskonferenz: DGUV-Hauptgeschäftsführer Dr. Stephan Fasshauer neuer Vorsitzender / Schwerpunktthema 2026 ist „Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“

**Berlin, 12.02.2026.** Zum Januar 2026 hat die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) turnusgemäß den Vorsitz der Nationalen Präventionskonferenz (NPK) vom GKV-Spitzenverband übernommen. Neuer amtierender Vorsitzender der NPK für das Jahr 2026 ist damit Dr. Stephan Fasshauer, Hauptgeschäftsführer der DGUV. Ein inhaltlicher Schwerpunkt in diesem Jahr wird das Thema „Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“ sein.

Bei Erwerbstätigen stellen psychische und Verhaltensstörungen wesentliche Ursachen für Arbeitsunfähigkeit, vorzeitige Berentung sowie medizinische Behandlung dar. Die Träger der NPK haben daher unter anderem das gemeinsame arbeitsweltbezogene Ziel „Schutz und Stärkung der psychischen Gesundheit“ in den Bundesrahmenempfehlungen verankert. Mit dem Vorsitzwechsel von GKV-Spitzenverband zu DGUV wird dieses Ziel 2026 bei der Weiterentwicklung und Umsetzung der nationalen Präventionsstrategie in den Fokus rücken. Die Träger der NPK richten dabei ihr Augenmerk vor allem auf die Stärkung ihrer Kooperation.

#### Fokus: Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt

„Die Arbeitswelt bietet ein großes Potential für Prävention und Gesundheitsförderung, denn hier können wir 46 Millionen Menschen erreichen und zu gesundheitlicher Chancengleichheit beitragen“, erläutert **Dr. Stephan Fasshauer**, Vorsitzender der NPK und Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. (DGUV). „Gleichzeitig sind wir gefordert, arbeitsbedingter physischer und psychischer Belastung entgegenzuwirken und unsere Leistungen dabei entsprechend aufeinander abzustimmen. Für das Präventionsforum 2026 haben wir daher das Thema 'Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt gemeinsam schützen und stärken' gewählt“.

---

Die Nationale Präventionskonferenz (NPK) wurde mit dem am 25.07.2015 in Kraft getretenen Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention eingeführt. Ihre Aufgabe ist es, eine nationale Präventionsstrategie zu entwickeln und fortzuschreiben (§§ 20d und 20e SGB V). Träger der NPK sind die gesetzliche Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung sowie die soziale Pflegeversicherung, vertreten durch ihre Spitzenorganisationen: GKV-Spitzenverband als Spitzenverband Bund der Kranken- und Pflegekassen, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sowie Deutsche Rentenversicherung Bund. Sie bilden die NPK als Arbeitsgemeinschaft nach § 94 Absatz 1a SGB X. Seit dem 10. Februar 2017 ist ergänzend zu den Trägern auch der Verband der Privaten Krankenversicherung e. V. (PKV-Verband) stimmberechtigtes NPK-Mitglied. Weitere Informationen zur NPK finden Sie unter [www.npk-info.de](http://www.npk-info.de).

---

Die Träger der Nationalen Präventionskonferenz (NPK)

## Pressekontakte

Claudia Widmaier  
GKV-Spitzenverband  
Tel. 030 206288-4201 | [presse@gkv-spitzenverband.de](mailto:presse@gkv-spitzenverband.de)

Stefan Boltz  
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung  
Tel. 030 13001-1410 | [presse@dguv.de](mailto:presse@dguv.de)

Dominik Heck  
PKV-Verband  
Tel. 030 204589-44 | [presse@pkv.de](mailto:presse@pkv.de)

Una Großmann  
Deutsche Rentenversicherung Bund  
Tel. 030 865-89178 | [pressestelle@drv-bund.de](mailto:pressestelle@drv-bund.de)

Martina Opfermann-Kersten  
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau  
Tel. 0561 785-16183 | [martina.opfermann-kersten@svlfg.de](mailto:martina.opfermann-kersten@svlfg.de)